

[12450.] **Inserate**
für den
Boten aus dem Riesengebirge
(Auflage 5800),

Zeile à 1¼ S \mathcal{L} , werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

W. Rosenthal'sche Buchhandlung
(Julius Berger) in Hirschberg.

[12451.] **Inserate**
übernehmen wir bis 1. Juli 1865 für
Vogl's Volkskalender für 1866. 22. Jahrgang. Auflage 25,000. 1 Seite 15 \mathcal{P} ,
½ Seite 8 \mathcal{P} , ¼ Seite 4 \mathcal{P} netto.

bis 15. August 1865 für
Oesterreichischer Militärkalender für 1866.
Herausgegeben von Hauptmann Gaven-
venda. 15. Jahrgang. Auflage 3000.
1 Seite 5 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} , ¼ Seite
1 \mathcal{P} 15 N \mathcal{G} netto.

Oesterr. Medizinalkalender für 1866.
Herausg. von Dr. Nader. 21. Jahrg.
Aufl. 3000. 1 Seite 6 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} ,
¼ Seite 1½ \mathcal{P} netto.

**Oesterreichischer Handels- und Börsen-
kalender für 1866.** Herausg. von C.
Henop. 6. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite
6 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1½ \mathcal{P}
netto.

**Pharmaceutischer Taschenkalender für
1866.** Herausg. von F. Klinger. 3.
Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 \mathcal{P} , ½ Seite
3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1½ \mathcal{P} netto.

**Oesterreichischer Studentenkalender für
1866.** Herausg. von C. Czuberka. 3.
Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 \mathcal{P} , ½ Seite
3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1½ \mathcal{P} netto.

Wir bitten, die Inserate für vorstehende
Kalender rechtzeitig zu oben angegebenen Ter-
minen (1. Juli resp. 15. August) einzusenden
und zugleich zu bemerken, ob sie ¼, ½ oder
eine ganze Seite Raum einnehmen sollen, da
wir uns auf eine andere Berechnung nach
Zeilen nicht einlassen können.

Wien, im Mai 1865.

Tendler & Co.
Carl Fromme.

Zur Insertion populären Verlages
[12452.] empfehle ich die in meinem Verlage
erscheinenden

Volkskalender für 1866.

Auflage: 30,000

pro durchlaufende Petitzeile 10 S \mathcal{L} .

Hauskalender für 1866.

Auflage: 75,000

pro durchlaufende Petitzeile 15 S \mathcal{L} .

und bitte um gef. Einsendungen bis 1. Juli.
Breslau, den 1. Juni 1865.

Eduard Trewendt.

[12453.] Den Herren Verlegern empfehlen
sich als besonders wirksam für Inserate
aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage-
und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile
1½ N \mathcal{G} .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Non-
pareillezeile 5 N \mathcal{G} .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp.
Nonpareillezeile 5 N \mathcal{G} .

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp.
Nonpareillezeile 3 N \mathcal{G} .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.
4gesp. Nonpareillezeile 3 N \mathcal{G} .

Inserate für vorstehende Zeitschriften
können an A. H. Payne in Leipzig,
Dresden, Wien, Berlin und Altona,
an die Herren Haasenstein & Vogler
in Hamburg und Wien, Jaeger'sche
Buchhandlung und Otto Molien in
Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig,
sowie an alle Buchhandlungen gesandt wer-
den. Beilagen werden 60,000 gegen eine
Gebühr von 30 \mathcal{P} verbreitet.

Inserate in die Carlstädter Curliste
[12454.] besorge ich gern und trage einen
Theil der Kosten.

Interessante Nova finden während der
Saison (Mitte Mai — Mitte September)
stets Absatz und bitte mit Factur für Carl-
städter zu senden.

Prag, 20. Mai 1865.

S. Dominicus.

[12455.] Zu Inseraten empfehle ich das in
meinem Verlage jährlich in 10 Heften erschei-
nende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Lang-
bein.

Insertionsgebühren 2 S \mathcal{L} pro Petitzeile. Bei-
lagegebühren bei 300 Auflage 1 \mathcal{P} .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gym-
nasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden re-
gehalten wird und in Bezirken monatlang
circulirt, so werden Inserate von gutem Er-
folg sein.

Stettin, 1865.

Th. von der Nahmer.

[12456.] **Inserate**

in dem bei uns erscheinenden

Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile ½ N \mathcal{G} ,

und

**Allgemeinen Mecklenburgischen
Anzeiger**

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb.
patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 N \mathcal{G} ,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung,
das Tageblatt namentlich auch in den Städten
Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen
zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren.
Beilagegebühren 1 \mathcal{P} .

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar.

[12457.] Den geehrten Verlags-handlungen
hatte ich meinen wöchentlich drei Mal erschei-
nenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als
des älteren Verlags bestens empfohlen. Inser-
tionspreis à Zeile 1¼ N \mathcal{G} in Rechnung.

Leipzig.

C. W. B. Naumburg,
Expd. des Allgem. Wahlzettels.

[12458.] **Inserate**

für das 1. Heft des

Archivs für klinische Medicin,

herausg. von Ziemssen und Zenker, welches
stark verbreitet wird, erbitte ich bis zum
25. Juni.

Leipzig, 6. Juni 1865.

F. C. W. Vogel.

[12459.] **Inserate**

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren
Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die
täglich im größten Zeitungsformate erschei-
nenden

**Neuen Hannoverschen Anzeigen.
Intelligenz-Blatt**

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung.
Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren
näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer,
als der irgend eines anderen Blattes. Die In-
seratbeträge (1½ N \mathcal{G} die Petitzeile) werden den
Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahres-
rechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen
eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer
Größe, mit den „Anzeigen“ ver-
breitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen
auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter
in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Ein-
sendung von Recensions-Exemplaren von der
Redaction besprochen.

Hannover.

Gebrüder Jänecke.

Ausländische Literatur.

[12460.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Anti-
quarium in Leipzig liefert alle von andern
Seiten angezeigten Erscheinungen von aus-
ländischer Literatur zu gleich vortheilhaften
Bedingungen.

[12461.] Ich bin beauftragt, zwei in diesem
Jahre erschienene Verlagsartikel mit Verlags-
recht zu verkaufen, und stehe zu weiterer
Auskunft gern bereit.

J. G. Wittler in Leipzig.

[12462.] Für eine Buchdruckerei in
Rheinpreußen wird ein geprüfter Factor
als Geschäftsführer unter günstigen Be-
dingungen gesucht.

Offerten werden unter der Chiffre B. durch
die Exped. d. Bl. erbeten.